

CEMproof®-PLURAFLEX®

Montageanleitung P11

Konfektion Packer (KF II) / Abdichtungstechnische Produkte
gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser

Gültig ab 01. November 2019

CEMproof®

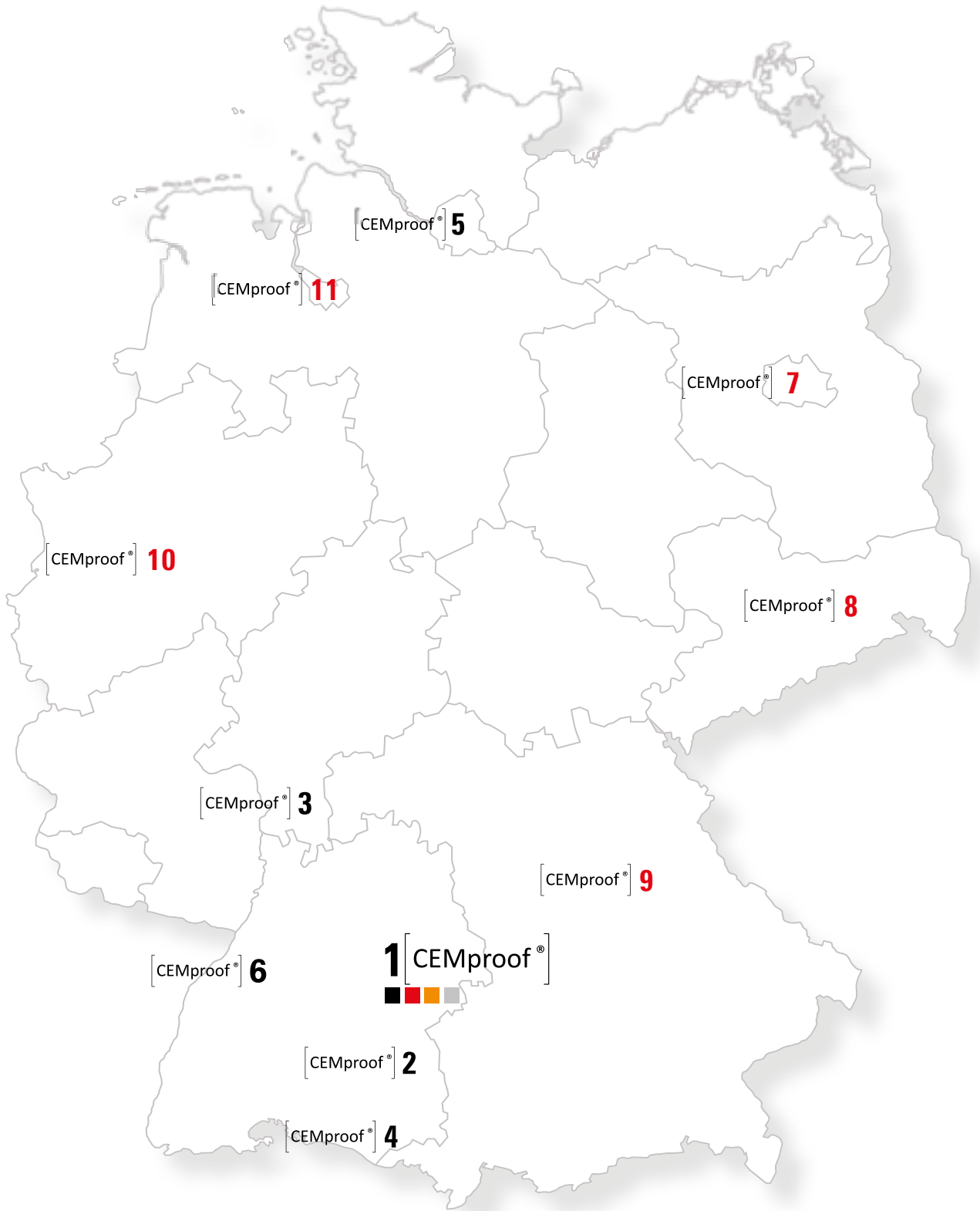
PLURAFLEX® Montageanleitung P11

dichter dran.

CEMproof® Unternehmensgruppe
■ ■ ■ ■ Deutschland

CEMproof®

Unsere Standorte



- CEMproof® 12**
- Schweiz, Sirnach, Kanton Thurgau
 - Schweiz, Therwil, Kanton Basel-Landschaft

Standorte

1. hauptsitz süssen

baierhofweg 3
73079 süssen
fon +49 (0) 7162 70 759 90
fax +49 (0) 7162 70 759 99
e-mail info@cemproof.com

2. standort biberach

beethovenstraße 3
88400 biberach
fon +49 (0) 7162 70 759 50
fax +49 (0) 7162 70 759 99

3. standort rhein-main

ohmstraße 12
63225 langen (hessen)
fon +49 (0) 7162 70 759 40
fax +49 (0) 7162 70 759 99

4. standort konstanz

oberlohnstraße 3
78467 konstanz
fon +49 (0) 7531 99789 60
fax +49 (0) 7531 99789 70

5. standort hamburg

waldhofstraße 25 / halle 7
25474 ellerbek / hamburg
fon +49 (0) 7162 707 59 0
fax +49 (0) 7162 707 59 90

6. standort herrenberg

cemproof group gmbh
heerstr. 19
71083 herrenberg

Vertriebsstandorte

7. Berlin

8. Sachsen

9. Bayern

10. Nordrhein-Westfalen

11. Bremen

12. Schweiz

Inhalt

ALLGEMEIN

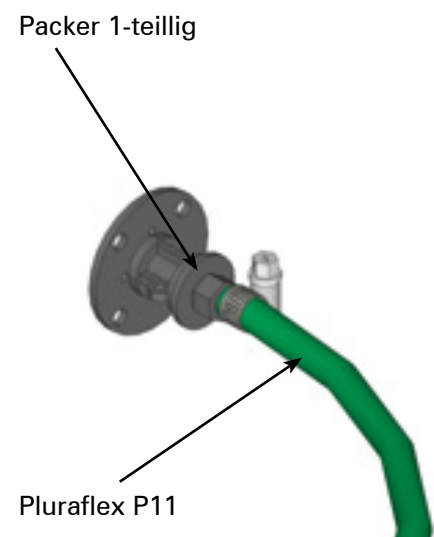
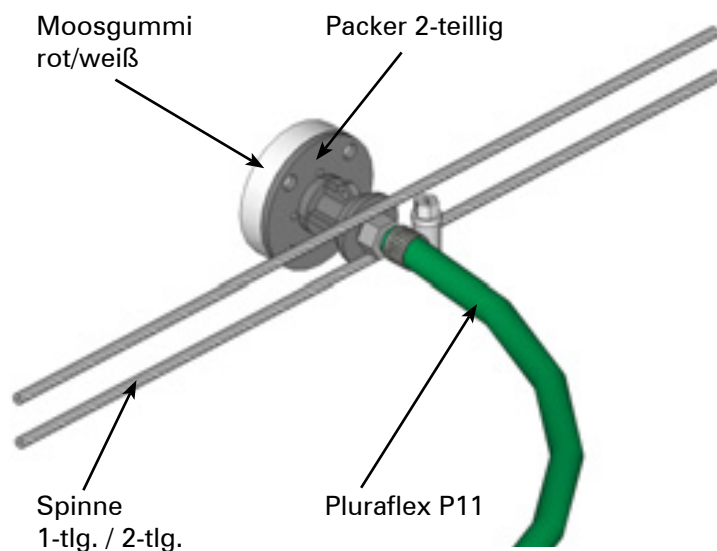
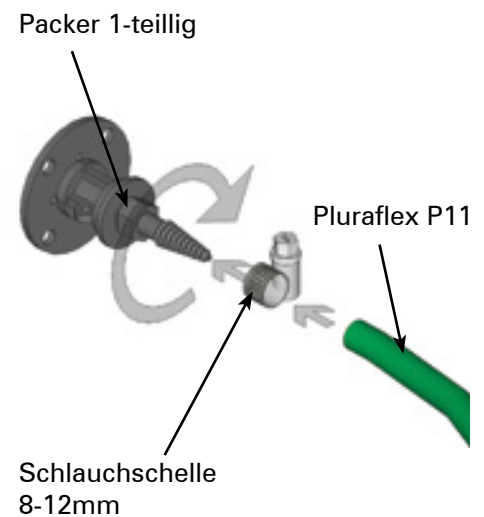
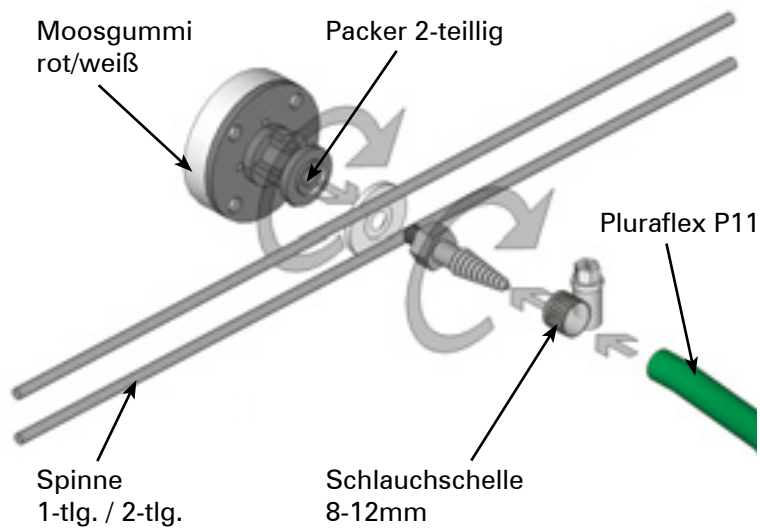
Konfektionieren des Schlauches.....	Seite 6
Montage des Schlauches.....	Seite 7
Verpress- bzw. Injektionsvorgang	Seite 8
Verwendbare Injektionsgüter	Seite 9
Arbeitsgeräte, Reinigung.....	Seite 11

PLURAFLEX®

P11 Injektionsschlauch / PLURAFLEX® Injektionsharz

Konfektionieren des Schlauches

1. Schlauch auf gewünschte Länge (max. 10 m - empfohlen 10-12- m) zuschneiden.
2. Standard-Packer in PLURAFLEX® P11 Injektionsschlauch eindrehen, oder PLURAFLEX® 11 Injektionsschlauch in Super-Packer einschieben und fixieren. Fertig!



PLURAFLEX®

P11 Injektionsschlauch / PLURAFLEX® Injektionsharz

Konfektionieren des Schlauches

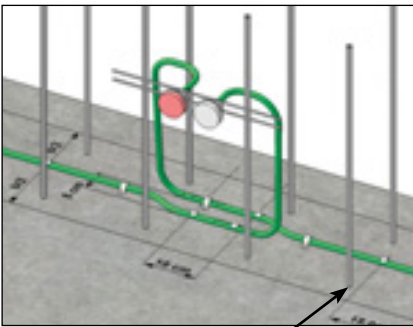
Bei der späteren Verpressung erfolgt der Anschluß der Verpreßgeräte im Regelfall über Verpreßenden, die in Verwahrdosen eingeführt sind. Der Übergangsbereich zwischen Verpreßende und Injektionsschlauch muß vollständig mit einer Mindestbetondeckung von 5 cm einbetoniert sein. Die Verwahrdosen sind bei horizontalen Arbeitsfugen etwa

15 cm oberhalb, bei vertikalen Arbeitsfugen entsprechend neben der Fuge anzuordnen. Spezielle bauliche Gegebenheiten sind zu berücksichtigen. Bei Ausführung mit Verwahrdosen wird das Verpreß oder Entlüftungsende etwa 10 cm in die Verwahrdose eingeführt, damit die Enden für die Verpressung zugänglich sind.

Die Positionierung der Verwahrdosen bzw. der Nagelpacker hat an Stellen zu erfolgen, die auch später noch gut zugänglich sind.

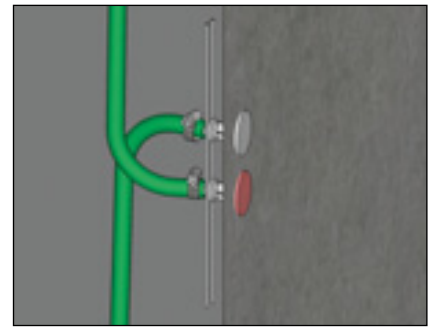
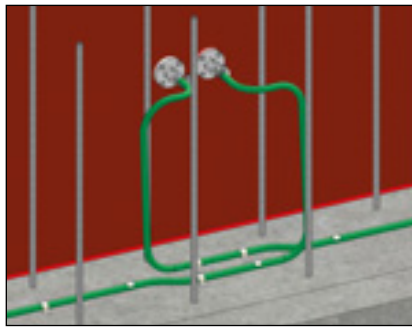
Dokumentation:
Lage der Verwahrdosen bzw. der Nagelpacker und Verlauf des Injektionsschlauches muß sorgfältig dokumentiert werden (Verlegeplan).

PLURAFLEX® P11 Injektionsschlauch
Montage Wand

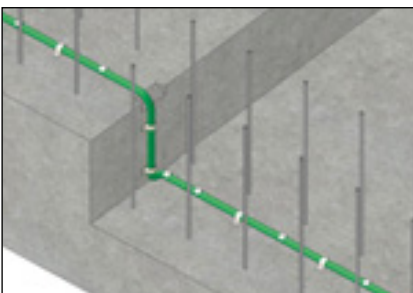


Alle 15-20cm Schlauchschellen
Bzw. Clips vorsehen

PLURAFLEX® P11 Injektionsschlauch
Montage Wand/Wandfuge

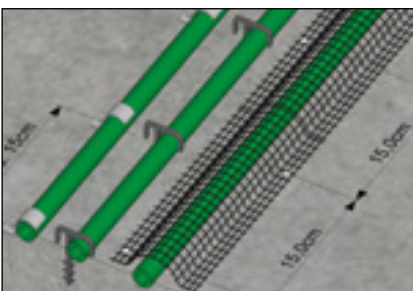


Montage des Schlauches



1. Der Schlauch wird üblicherweise in der Fugenmitte montiert. Die Mindestbetonüberdeckung darf 8 cm nicht unterschreiten.

2. Die Fuge ist von Verunreinigungen und losen Teilen, die den Verbund stören, zu reinigen.

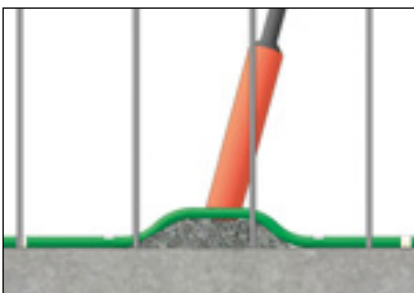
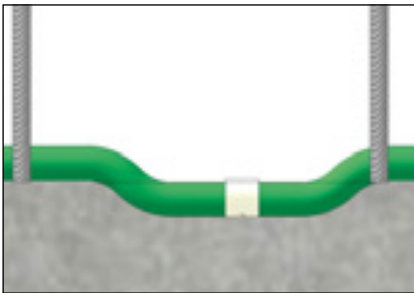
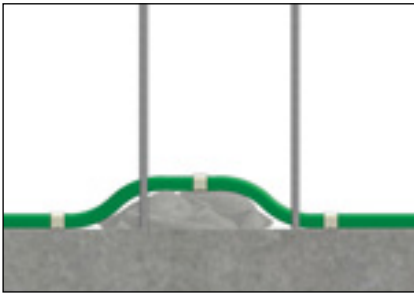


3. Der Übergang am Schrumpfschlauch muss voll einbetoniert werden.

PLURAFLEX®

PLURAFLEX® P11 Injektionsschlauch / PLURAFLEX® Injektionsharz

Montage des Schlauches



4. PLURAFLEX® P11 muss stets auf der Fuge aufliegen. Zur Befestigung sind 4-5 Schlauchschellen pro m erforderlich, die mittels Bolzensetzgerät leicht und sicher angeschossen werden können.
Alternativ dazu können Kunststoffclips verwendet werden. Bogen, die beim Betonieren bzw. Verdichten des Betons aufschwimmen könnten und vom Beton unterlaufen würden, sind unbedingt zu vermeiden! Aus diesem Grund ist der Injektionsschlauch immer wieder straff zu ziehen, und an den Stellen, an denen es nicht anders geht, zusätzlich in der Spitze des Bogens zu befestigen.
5. Die Verpress- und Entlüftungsenden müssen wieder auffindbar und für die spätere Injektion gut zugänglich aus der Schalung herausgeführt werden. Das Anquetschen der Gewebeschlauhendenden durch darauf stehende Schalungselemente ist unproblematisch.
6. Die Schlauchenden können jedoch auch wahlweise in Verwahrexen, die einfach an der Bewehrung zu befestigen sind, aufgehoben werden. Dies ist unbedingt erforderlich, wenn die Verpressung je nach Notwendigkeit erst später durchgeführt werden soll. Bitte halten Sie dafür die Lage der Injektionsschläuche und den Eingang in die Verwahrex schriftlich fest! Je nach Anordnung können mehrere Schlauchenden in einer Verwahrex untergebracht werden. Das Verpressen der Fuge geschieht zum spätmöglichen Zeitpunkt (mind. 28 Tage) wenn das Kriechen und Schwinden des Betons abgeklungen ist.

Verpress- bzw. Injektionsvorgang

PU-Harz

Das PU-Injektionsharz muss gem. technischem Merkblatt aufgemischt werden. Mit einem langsam laufenden Rührgerät wird das Mischgut bis zur Schlierenfreiheit und Farbgleichheit gut durchgemischt und sofort verarbeitet. Im Schlauch sammelt sich immer etwas Wasser an, dieses wird beim ersten Verpress-

vorgang herausgedrückt. Dazu injiziert man das Mischgut (PU-Injektionsharz) in den Schlauch bis es am Entlüftungsende herauskommt. Schließt man dann das Entlüftungsende und erhöht den Verpressdruck in der Fuge, so entweicht an den undichten Stellen das Harz nach außen. Dieser Vorgang ist mehrmals zu

wiederholen. Es wird zunächst der Druck langsam aber stetig gesteigert, bis der Druck bei ca. 60 bar konstant gehalten werden kann. Fragen Sie den Hersteller nach der geeigneten Verpresspumpentechnik!


Zementleim

Der PLURAFLEX® Injektionsleim muss gem. technischem Merkblatt aufgemischt werden. PLURAFLEX® P11 ist für die Injektion mit PLURAFLEX® Injektionsleim geeignet und geprüft.


PLURAFLEX®


PLURAFLEX® P11 Injektionsschlauch / PLURAFLEX® Injektionsharz


Verwendbare Injektionsgüter


PLURAFLEX® PUR-SCHAUM TYP 50	
	
Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
0,545 kg 12,00 kg	0,445 kg 10,00 kg


PLURAFLEX® PUR-SCHAUM TYP 57	
	
Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
5,50 kg 10,00 kg	1,00 kg 2,00 kg


PLURAFLEX® PUR-HARZ TYP 03	
	
Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
1,00 kg 5,00 kg 10,00 kg	1,10 kg 5,56 kg 11,30 kg

PLURAFLEX® PUR-HARZ TYP 05	
	
Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
0,645 kg 5,00 kg 10,00 kg	0,355 kg 2,75 kg 5,50 kg

PLURAFLEX® EP-HARZ TYP 01	
	
Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
1,00 kg 10,00 kg	0,47 kg 4,70 kg

PLURAFLEX® EP-HARZ TYP 10	
	
Gebindeart und Größe	
Komp. A	Komp. B
0,71 kg 1,00 kg 10,00 kg	0,29 kg 0,40 kg 4,00 kg

PLURAFLEX® INJEKTIONSGEL TYP 40		
		
Gebindeart und Größe		
Komp. A	Komp. B	Komp. C
21,5 kg	1,05kg	1,00 kg

PLURAFLEX® INJEKTIONSLEIM 2K

Verpackungseinheit / Eimer:
MV: 1:1 Volumenanteile (A:B)
Pulverkomponente: 6,5 kg
Flüssigkomponente: 3,5 kg

PLURAFLEX®

PLURAFLEX® P11 Injektionsschlauch / PLURAFLEX® Injektionsharz

Arbeitsgeräte, Reinigung

Verpresspumpe bzw. Injektionsgerät, Bohrmaschine mit Mischquirl nach dem Gegenstromprinzip, Injektionsschläuche und Zubehör. Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sind sofort und in frischem Zustand mit PLURAFLEX® Verdünnung zu reinigen. Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Pluraflex® Harz Typ 4000



Pluraflex® Harz Typ J



Pluraflex® Zement



Pluraflex® Handhebelpumpe



Pluraflex® Stativhebelpumpe



Arbeitsgeräte, Reinigung

PLURAFLEX® REINIGER A



PLURAFLEX® REINIGER B



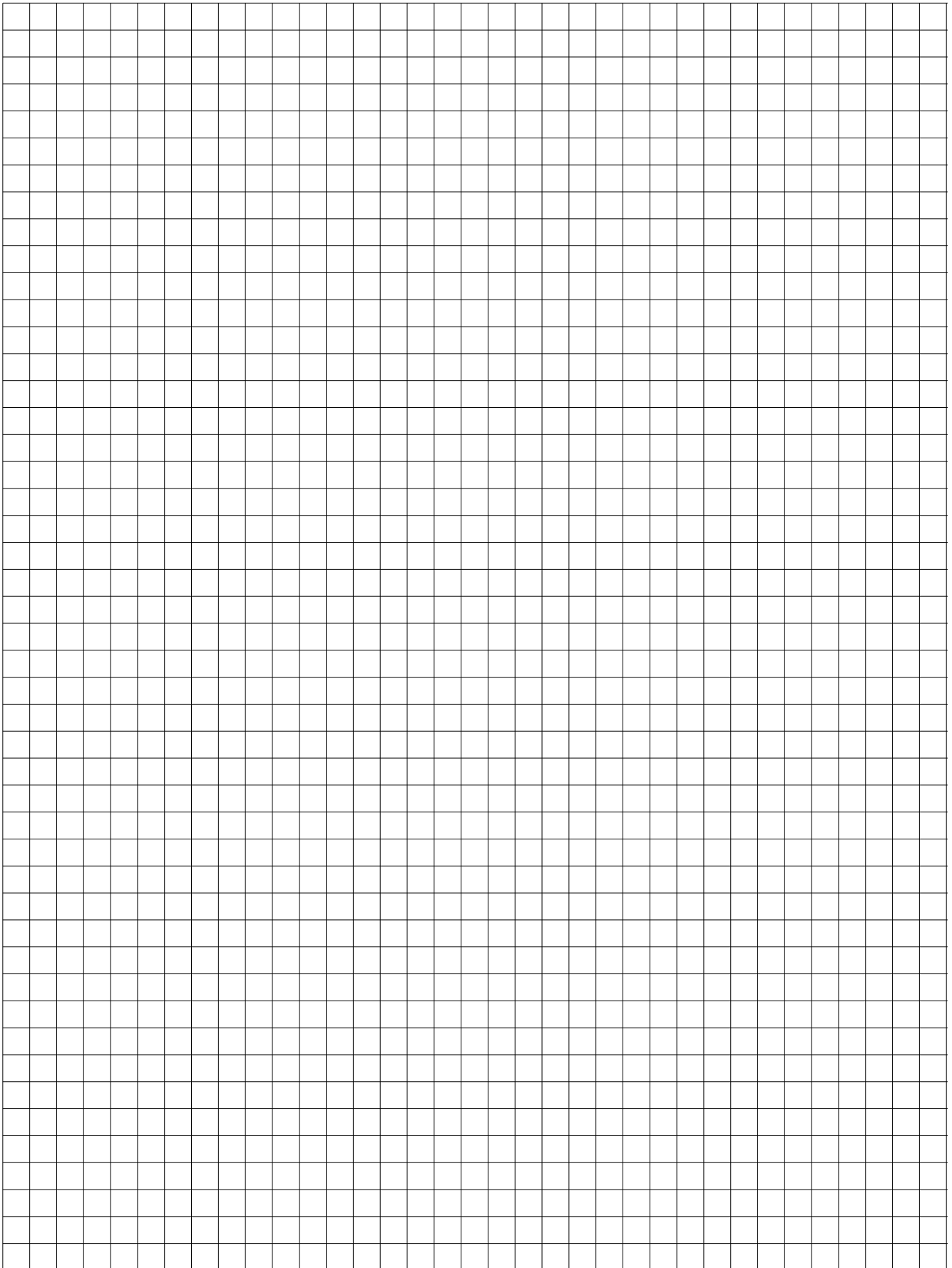
PLURAFLEX® KONSERV.



Hinweis

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk. Es gelten in jedem Fall unsere AGB. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

Notizen



CEMproof®